

# Frischzellen im Gong

*Charmant führten «Die grellen Frischzellen» am letzten Freitag durch das Abendprogramm der ausverkauften Gong-Veranstaltung in Aadorf.*

**Aadorf** – «Die grellen Frischzellen» spielten im Kleinkunstsaal des Kultur- und Gemeindezentrums Aadorf vor ausverkauften Reihen. Mit Schalk erzählten sie musikalisch aus dem Nähkästchen des Wellnesshotels «Zur Frischen Zelle». Dabei kokettierten sie über Schönheit, Haushalt, Altern, Ernährung, Shopping, Liebe bis zur Hygiene. Brischitt, Cindy, Fränzi und Rosa, dargestellt von Karin Hosch, Anita Ledermann, Gabriela Kunz und Marianne Schürch, brachten das Stück unter der Regie von Stefan Camenzind neu arrangiert auf die Bühne.

## Mehrstimmig und Mehrdeutig

Während Brischitt aus dem Beauty-Salon die Liebhaber verwechselt, wünscht sich die selbstreinigende Cindy vor allem «Harmonie» in der Gruppenmeditation und Fränzi empfängt anstelle von Gästen lieber Fruchtektörbe und Trinkgeld. Die strickende Rosa begleitet das Gesangstrio tastenreich am Handörgeli und am Keyboard und sorgt mit der Eieruhr für Pünktlichkeit. Die Frauen-Combo ist sich beim Thema Lifting einig: Lieber scheiden lassen als liften lassen und egal wie FRAU aussieht, «schön muss ER sein, ja schön muss ER sein». Nach der Frage in den Saal, wer der schönste Mann sei, hebt ein Elfjähriger selbstbewusst die Hand, was das Publikum zum Lachen bringt. Die Besucherinnen und Besucher wippen zu bekannten Melodien von Kinderliedern bis Evergreens und lauschen gespannt den wortwitzigen Texten. Die grellen Frischzel-



**Die grellen Frischzellen spielten vor ausverkauften Reihen.**

len gondeln in Venedig und träumen von Maserati und Gelati. Sie besingen Tiramisu und Creme Brulée mit spanischem Temperament. In der Sauna wird aus dem Lolli-Pop ein Lolli-Flop und beim Frischzellen-Rock rocken die Baströckchen mit. Die Fondue-Nummer erntet spontanen Beifall, bestimmt auch wegen den treffenden Kostümen und den Teleskop-Fonduegabeln. Fränzi sucht sich gezielt sechs «Freiwillige» aus dem Publikum aus und kommentiert: «Aha, ganz gluschtig» bis hin zu «Es Prachtexemplar vomene Ma». Die Männer sind wohlgesinnt und stimmen in den Alterssong

über Cellulite, Falten und Bauchfett mit ein.

## Hauets jetzt hei!

Das Stück «Aufgefrischt» ist am Ende angelangt. Doch die Zuschauer wollen mehr sehen und hören. Im Publikum sitzen mitunter viele Freunde und Bekannte der Darstellerinnen. Die erste Zugabe ist eine Einladung: «Bsueched euis bald mal wieder und erfrisched eui müede Glieder». Die zweite Zugabe ist eine humorvolle Aufforderung, harmonisch verpackt im Kinderlied: «Döt isch de Usgang, hauets jetzt hei!» Claudia Schreiber ■